

Pressemitteilung vom 27.1.2019

Spendenrekord – mehr als 54.500 Euro bei der Küchenparty im Kastenmeiers

- Die Spenden gehen an den Aufwind Kinder- und Jugendfonds Dresden e.V. und den Albert-Schweitzer-Kinderdorf Sachsen e.V.

Bei der vierten Küchenparty stellte das Kastenmeiers einen Spendenrekord auf. Mehr als 54 500 Euro kamen zusammen. Sie gehen je zur Hälfte an zwei Vereine, den Aufwind Kinder- und Jugendfonds Dresden e.V. und den Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Sachsen e.V. Genau 276 Gäste wollten sich diese letzte Küchenparty im Kurländer Palais nicht entgehen lassen und sorgten für ein volles Haus.

In wenigen Monaten 2019 zieht das Restaurant „Kastenmeiers“ ins Taschenbergpalais, mit ihm die Tradition der Küchenparty, die 2020 am neuen Ort fest eingeplant ist.

„Wir freuen uns riesig über diesen Spendenrekord“, sagt Gerd Kastenmeier. „Aber auch über die vielen begeisterten Rückmeldungen zum Genuss der Speisen und Weine. Die Gäste haben sich spürbar wohlfühlt, und auch die Gastronomen schätzen die familiäre Atmosphäre. Ihnen gilt ein ganz großer Dank, dass sie den Abend mitgestaltet haben.“

Aufwind Kinder- und Jugendfonds Dresden e.V.

Der Aufwind e.V. möchte mit den Einnahmen der „Küchenparty“ wieder sein Schulranzenprojekt finanzieren. „Diese Spendensumme ist unfassbar“, so die erste Reaktion der Vereinsvorsitzenden Petra Lauber. „Mit dem Geld könne wir wie geplant 425 Schulranzen für Schulanfänger kaufen, deren Eltern sich das nicht leisten können.“ Das Projekt wird organisatorisch vom Amt für Kindertagesbetreuung und dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden unterstützt. „Ein eigener Ranzen stärkt das Selbstwertgefühl und macht Freude auf das Lernen“, erklärt Petra Lauber. „Darüber hinaus bleiben genug finanzielle Mittel, um Fachkräfte für ein Alphabetisierungsprojekt an einer Dresdner Förderschule finanzieren. Sie sollen sich um jene benachteiligten Kinder kümmern, die es nicht schaffen würden, am Ende der Grundschulzeit lesen und schreiben zu können.“

Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Sachsen e.V.

Der Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Sachsen e.V. benötigt die Spendengelder für ein Kinderhaus, das nach 20 Jahren Nutzung für eine neue Familie umgebaut und renoviert werden soll. „Wir wollen für die neuen Hauseltern, die wir momentan noch suchen, privaten Wohnraum als Rückzugsmöglichkeit schaffen, um ihnen für das Zusammenleben mit

bis zu sieben Kindern beste Bedingungen zu bieten.“, erklärt die Geschäftsführerin Sylvia Plättner. „Dass wir nun mit ca. 25 000 Euro planen können, damit haben wir niemals gerechnet und sind einfach nur dankbar für das Engagement der Organisatoren und Gäste.“ In einem Albert-Schweitzer-Kinderdorf werden Kinder aufgenommen, die aus verschiedenen Gründen nicht in ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen können. Sieben Häuser und eine Außenstelle in Brockwitz gehören zum Verbund in Sachsen. Derzeit betreut der Verein 20 Kinder in Moritzburg-Steinbach und in der Außenstelle Brockwitz sowie 14 Kinder in Dresden.

Vielfacher Genuss für den guten Zweck

Für die Gäste war die Küchenparty ein ganz besonderer Genuss. Dafür sorgten 15 Gastronomen und mehr als 15 Winzer und Destillierer von Edelbränden. Einige Genusspartner des Abends kamen extra aus ganz Deutschland und aus Österreich nach Dresden, darunter zwei Frauen, die in ihrer Branche wichtige Impulse setzen.

Einige renommierte Gastronomen und Winzer reisen von weit her an

Die junge Winzerin Simone Adams vom Weingut AdamsWein aus Rheinhessen wurde gerade erst vom Gault Millau als „Entdeckung des Jahres“ ausgezeichnet. Über 1000 Weingüter hat die Redaktion des namhaften Weinguide dafür bewertet. Außerdem lud Maria Groß vom Restaurant „Bachstelze“ aus Erfurt zum Blick über den regionalen Tellerrand. Die schlagfertige Köchin erkochte 2013 ihren ersten Michelin-Stern und ist Freunden von TV-Kochsendungen sicher ein Begriff, unter anderem als Jurorin der „ZDF Küchenschlacht“ oder als Kochgegnerin von Tim Mälzer auf VOX.

Wiedersehen und Neuentdeckung: zahlreiche Dresdner Gastronomen sind dabei

Außerdem gab es ein Wiedersehen mit Dresdner Gastronomen, die das Anliegen der Küchenparty seit Jahren engagiert unterstützen. So war das Kempinski Taschenbergpalais wieder dabei, das Hotel Gewandhaus, Schokoladensommelière Sarah Gierig aus Neustadt / Sachsen und der Frischespezialist RUNGIS express, der die Gäste mit frischen Austern begeisterte. Neue kulinarische Partner waren zum Beispiel die Metro und die Bodega Madrid vom Neumarkt, die für leckere Tapas bekannt ist. Das Kastenmeiers selbst verarbeitete einen stattlichen Gelbflossenthunfisch von 53,5 Kilogramm zu köstlichem Sushi und Sashimi.

Live Musik, Kunstauktion des Graffiti-Stars René Turrek und eine Tombola

Die Blue Line Jazzband aus Leipzig hat die Küchenparty mit launiger Musik umrahmt. Sie wurde gesponsert von den Initiatoren des juristischen Videoportals www.recht-problemlos.de Dr. Klemens Rasel und Peter Musil.

Graffiti-Star René Turrek veranstaltete Kunstaktion

Aus Anlass der Küchenparty veranstaltete der weltweit gefragte Graffiti-Star René Turrek eine Kunstaktion. Dafür fertigte er eine limitierte Anzahl an Drucken von seinem Werk „Mona G's“ und spendete 50 Prozent des Erlöses der am Abend verkauften Bilder, Außerdem verwandelte er in einer Live-Performance eine Motorhaube in ein Kunstwerk, das ebenfalls versteigert wurde. Turrek arbeitet für Stars wie Michael Jordan, Rihanna oder Justin Bieber in Hollywood und hat mit seinen Speziallacken die Car-Art revolutioniert.

Im vergangenen Jahr kamen bei der Küchenparty 31.000 Euro zusammen. Die Idee eines Fundraising-Events im „Kastenmeiers“ hatten TV-Moderator Peter Escher und Peter Musil, Geschäftsführer von RaraVision, vor neun Jahren aus Leipzig mitgebracht und gemeinsam mit Gerd Kastenmeier in Dresden umgesetzt. Nach fünf Jahren „Kochgala“ entstand das Konzept der „Küchenparty“, die nun zum 4. Mal stattfand. Auch der Künstler Kay „Leo“ Leonhardt ist von Anfang an ein zuverlässiger Partner der Benefizveranstaltung im „Kastenmeiers“.

www.kastenmeiers.de
www.aufwinddresden.de
www.kinderdorf-online.de

„Kastenmeiers“ im Kurländer Palais
Tzschirnerplatz 3 – 5,
01067 Dresden
Telefon 0351/48 48 4801
E-Mail info@kastenmeiers.de

www.kastenmeiers.de

Pressekontakt
i.A. Sabine Mutschke PR
Tel. 0351/ 849 32 43
pr@mutschke.de